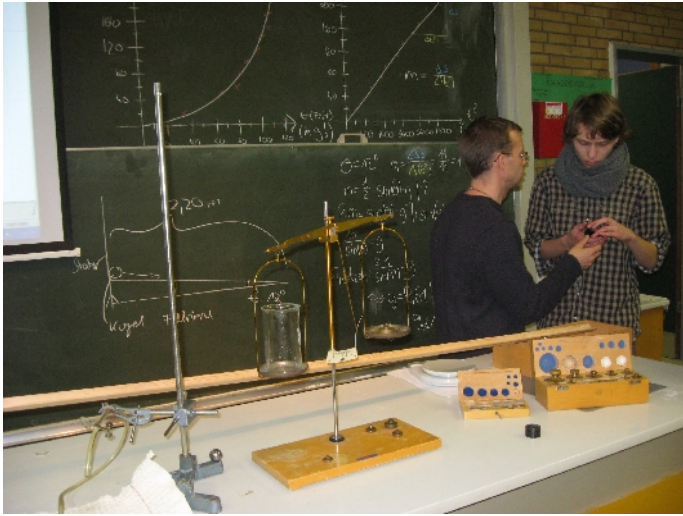


Projekte des 11. Jahrgangs

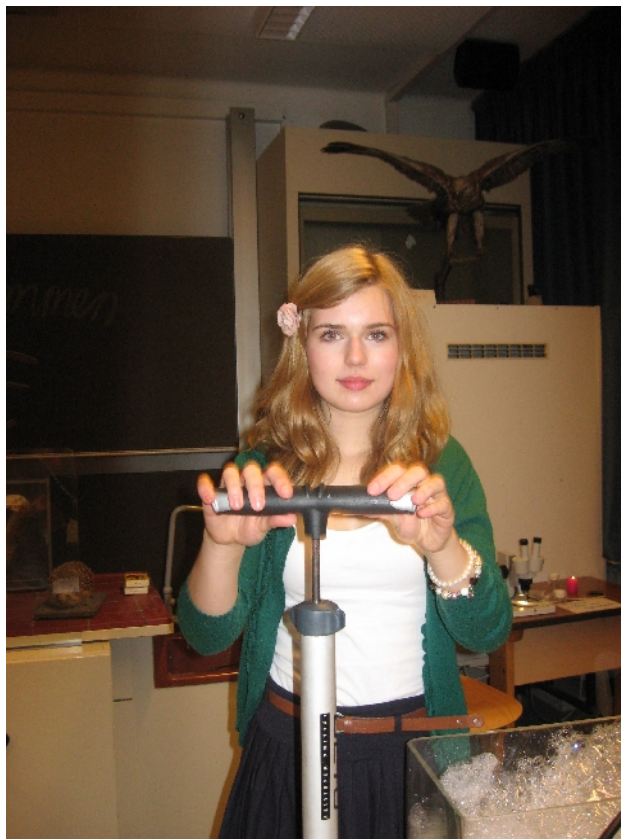


Das naturwissenschaftliche Profil, die Klasse 11a, baute in den Fachbereichen Chemie, Biologie und in der Physik verschiedene kleine Mitmachexperimente und Versuche auf. Diese wurden anschließend noch von ihnen erklärt.

In der Biologie konnte man beispielsweise anhand eines Messgeräts sein Lungenvolumen ermitteln und die Lunge als Modell mit Luftballons testen.

Im Physikraum wurde man nach der freundlichen Begrüßung durch Herrn Buhl zu einem Tisch geleitet, wo einem unter anderem die Erdbeschleunigung von Philipp Freude anschaulich präsentiert

wurde. Nachdem wir das Physik-Wunderland verlassen hatten, ging es gleich weiter in die Chemie. Nachdem wir dort eine Waage bis zur Unbrauchbarkeit (natürlich aus Versehen) zerstört hatten, weil wir beim Versuchsaufbau helfen wollten, gab es auch hier schöne Sachen wie unser Lieblingsexperiment, die Blue-Bottle, zu sehen.



Das ästhetische Profil hatte sich da etwas ganz anderes ausgedacht. Es wurden verschiedene kleine Filme gezeigt die sich alle um die Hundertjahrfeier drehten. Erst einmal gab es einen Film, der genau hundert Sekunden lang war, darin wurden einige Stormarnschüler gezeigt welche zur Schule früher und heute interviewt wurden. Außerdem wurde uns ein Film präsentiert, in dem man sehen konnte, wie die Schüler eine Collage von der Frontalansicht des Jubiläumsgebäudes fertiggestellt hatten. Auf den Flatscreens vor dem Eduard-Söring-Saal wurde zusätzlich ein Film gezeigt, in dem Vorurteile über die Stormarnschule gekonnt nachgespielt wurden. Im Erdkunderaum stießen wir auf ein Exemplar, welches die Schule in verschiedenen Umbauphasen zeigte.



Hinaus aus der Kinowelt betraten wir das Klassenzimmer der 11c, welches einem einen Einblick in die kulinarische Welt der man hier zum Beispiel ein käuflich erwerben oder sich vom lassen. Das gesellschaftliche Profil Abibac zu informieren. Dazu die wichtigsten Informationen enthielten. Der dekoriert und regte durch die Schüler gaben bereitwillig Auskunft und erfuhren, dass es keinen Verpflegungsrabatt für das Dokumentationsteam gab. Frau Hörberg erwischte uns bei dem Versuch, den Preis runterzuhandeln. Dies gab einem die Anregung einen Frankreichaustausch zu machen, darüber konnte man im nächsten Raum etwas in Erfahrung bringen.



Franzosen gewährte. Für 50 Cent konnte französisches Baguette mit Käse nach Wahl sahnigen Mousse au Chocolat verwöhnen hatte auch die Aufgabe, die Gäste über das hatten sie einige Infotafeln aufgestellt, die

Raum war schön mit der Tricolore Farbenvielfalt zum Verweilen an. Die



Die 11d hatte eine Ausstellung über verschiedene, bereits von Schülern der Stormarnschule getestete Auslandsaufenthalte vorbereitet. Es waren unter anderem die Länder USA, Kanada, Frankreich und Neuseeland dabei. Zum Anschauen lag genügend Infomaterial bereit, die Schüler gaben auf Nachfragen gerne Auskunft. Auch hier konnte man etwas Landestypisches essen, eine Quiche lag zum Probieren bereit.



Wir wurden hier auch zum längeren Verweilen eingeladen; als wir am Morgen gefragt hatten, ob wir irgendetwas helfen könnten, war uns noch eine freundliche Absage entgegengeschmettert worden. Zitat einer Schülerin: „Setzt euch doch einfach irgendwo hin und spielt was!“ Nachdem wir diesen Schock überwunden hatten, verließen wir den Raum, die Ausstellung gefiel uns trotzdem gut.

Insgesamt kann man sagen, dass sich der elfte Jahrgang sehr viel Mühe gegeben hat und dass diese letztendlich auch zu einem guten und anschaulichen Ergebnis geführt hat. Vielen Dank auch nochmal an Josh Buhl und Frau Hörberch. ;)



Julia Schäfer & Nora Ley.